

Orgel wird zur Jubiläumsreise fertiggestellt

Verein Freunde Masurens begeht am 1. August sein zehnjähriges Bestehen / Noch freie Plätze für Fahrt nach Masuren

Grünhagen/Scharnebeck – Für seine nächste Reise in die polnische Region Masuren hat der Verein Freunde Masurens ein ganz besonderes Highlight geplant: die Einweihung der restaurierten Terletzki-Orgel in der evangelischen Kirche in Warpuny. „Das ist unser bisher größtes Projekt“, sagt Vereinsvorsitzende Kerstin Harms aus Grünhagen, „und gleichzeitig unser größtes Geschenk.“

Denn der Verein begeht,

wie berichtet, in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Um genau zu sein: am 1. August. Und genau zu diesem Termin soll die Orgel fertiggestellt sein. Die Arbeiten an der Orgel laufen bereits seit Februar. Mit März berichtete Harms allerdings, dass noch nicht klar sei, ob der Verein die erforderlichen Spendengelder in Höhe von 35.000 Euro zusammenbekommen könnte. „Es hat alles wunderbar geklappt“, erzählt Harms

nun im Gespräch mit der AZ. Tag und Nacht werde an der Orgel gearbeitet. Auch deshalb könne die diesjährige Reise nach Masuren trotz der Corona-Pandemie nicht ausfallen. „Allein schon wegen der Leute, die vor Ort alles dafür geben, dass unser Wunsch erfüllt wird“, betont die Grünhagenerin, „die Rei-

se und das Projekt sind eine Herzensangelegenheit für uns.“ Selbst wenn niemand hätte mitkommen wollen, die Vereinsführung wäre zur Not auch alleine gefahren.

Das muss sie aber gar nicht. Denn seit Harms im Kreise des Vereins die Information gestreut hat, dass die Reise wie geplant stattfindet, hat

sie schon rund 40 Anmeldungen bekommen. 50 Personen passen theoretisch in den Bus. Aber: „Ganz voll wollen wir ihn nicht machen, weil wir ein paar Mitreisende haben, die Vorerkrankungen haben“, erklärt Harms, „die sollen dann eine eigene Sitzreihe bekommen.“ Deshalb seien jetzt noch etwa sechs

Plätze für die neuntägige Reise frei, die am 27. Juli in Scharnebeck startet (siehe Infokasten).

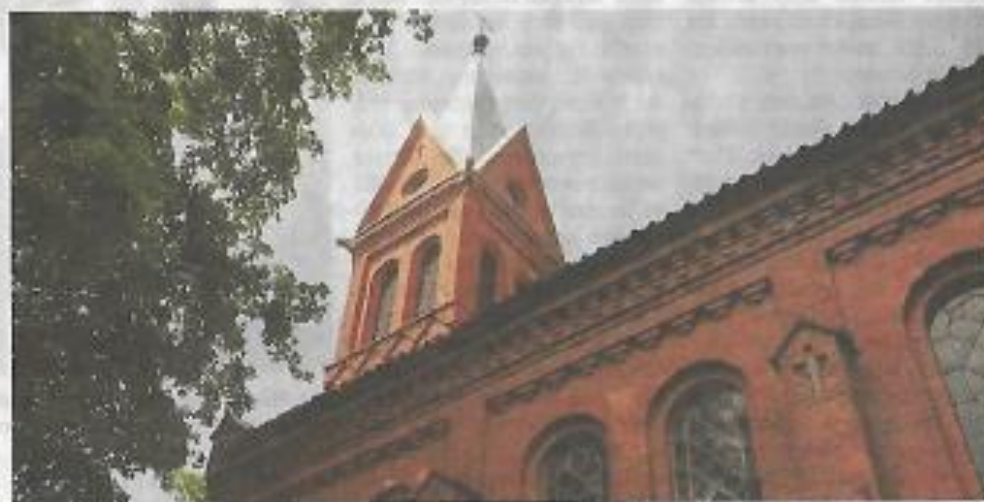
Abstandsregeln gibt es für Busreisen aktuell nur insofern, als dass beim Ein- und Aussteigen anderthalb Meter Abstand eingehalten werden müssen. Während der gesamten Fahrt dagegen ist lediglich das Tragen einer Mund-Nasen-Maske Pflicht. „Das wird auf der Hin- und Rückfahrt etwas beschwerlicher“, weiß Harms. Für die Fahrten zwischen verschiedenen Orten in Polen im Zuge der Reise sei das dagegen kaum problematisch. „Das sind immer nur mal zehn bis 15 Minuten im Bus“, erklärt Kerstin Harms.

eye

ZUR INFO

Masuren-Reise von 27. Juli bis 4. August

- Die Fahrt startet vom großen Parkplatz am Schiffshebewerk in Scharnebeck.
- In Masuren werden mehrere Tagesfahrten unternommen, unter anderem in die Stadt Reszel und zum Geburtshaus des Schriftstellers Ernst Wiechert.
- Am 1. August wird zum zehnjährigen Vereinsbestehen die Terletzki-Orgel in Warpuny eingeweiht.
- Weitere Infos zur Reise und dem Programm: online unter www.freunde-masurens.de oder telefonisch bei Kerstin Harms unter (05823) 7649.



Den Kirchturm in Warpuny haben die Freunde Masurens bereits restauriert. Zur zehnjährigen Bestehen des Vereins am 1. August soll auch die dortige Terletzki-Orgel wieder erklingen.

FORST/REWEI



Kerstin Harms

Vorsitzende Freunde Masurens